

Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

1. Die Entwicklung der Anstalt. Die Schule, die mit 6 Vorschulklassen und 7 Klassen der Hauptschule Michaelis 1905 eröffnet worden ist, erhielt Ostern 1906 in regelmäßiger Entwicklung die Klasse 3 O. Außerdem wurde gleichzeitig mit 21 Schülern die Klasse 2 O eröffnet, in die 19 Schüler der entsprechenden Parallelklasse von der Oberrealschule auf der Uhlenhorst (unter gleichzeitiger Auflösung dieser Klasse daselbst) überführt wurden. Michaelis 1906 entstand an der Anstalt die Klasse 2 M. Im Laufe des Jahres 1907 erhält die Schule die ihr noch fehlenden zwei Klassen 1 O und 1 M.

Der Neubau der Schule an der Ecke der Bülow- und der Rostockerstraße, gegenüber dem alten Krankenhaus, soll Michaelis 1907 bezogen werden.

Herr Schulrat Brütt besuchte die Anstalt am 9. Juni und am 22., 23. und 24. Oktober zu Inspektionszwecken.

2. Gedenktage und besondere Ereignisse. Am 2. Juni nahm eine Abordnung der Schule an der Feier der Enthüllung des Bismarck-Denkmal auf der Elbhöhe teil.

Zur Vorfeier des Sedantages fand am 1. September eine Feier in der Aula statt, zu der die Eltern der Schüler geladen und zahlreich erschienen waren. Die Festrede hielt Herr Dr. Fußlein. »Eine Wanderung zu den Denkmälern Hamburgs« war sein Thema.

Am 6. Dezember hatte die Anstalt die Eltern ihrer Schüler zu einem Festabend eingeladen. Leider vermochte die Aula die Menge der Erschienenen nicht völlig zu fassen. Musikalische Darbietungen wechselten mit Schülervorträgen. Den Schluß derselben bildete die flotte Darstellung einer kleinen französischen Satire. Die an diesem Abend ausgestellten Schülerzeichnungen, die Zeichenmodellsammlung und das für die künstlerische Bildung des Auges von der Anstalt beschaffte Anschauungsmaterial fanden das freundliche Interesse der Gäste.

Die Weihnachtsfeier fand am 22. Dezember zuerst für die Vorschule und dann für die Hauptschule statt.

Am 26. Januar 1907 vereinigten sich Eltern, Lehrer und Schüler zur Vorfeier des Geburtstages unseres Kaisers in der Aula. Herr Dr. Goos schilderte die Person und die Erlebnisse von Charles George Gordon und feierte in ihm den Helden von Khartum. Die Rede klang aus in dem Wunsche, daß unserm Kaiser zur Ausführung seines Willens viele so tapfere,

treue und uneigennützig Männer beschert sein mögen, wie Gordon einer war. Wie bei allen Festen unserer Anstalt erwarb sich auch bei dieser Gelegenheit unser Sängerkhor den besonderen Dank aller Hörer um die würdige Ausgestaltung der Feier.

Der regelmäßige Schulausflug, der am 21. Mai die Schüler der oberen Klassen in die weitere, die der unteren Klassen in die nähere Umgebung Hamburgs führen sollte, war vom Wetter wenig begünstigt; er wurde für einige Oberklassen und für einige Vorschulklassen auf den 20. Juni verlegt.

Die Schüler der oberen Klassen besuchten gruppenweise mit regem Interesse am 16. und 17. August eine vom Kunst- und Gewerbemuseum veranstaltete Ausstellung von Bildern und Zeichnungen, die sich auf unsere ehrwürdige, dem Brande zum Opfer gefallene Michaeliskirche bezogen.

Angeregt durch die Gedanken der Festrede bei der Sedanfeier machte die 3 M unter Führung von Herrn Dr. Goos am 6. September eine Wanderung durch Hamburg zur Besichtigung der wichtigsten Denkmäler unserer Stadt; an einem andern Tage besichtigte dieselbe Klasse die St. Georger Kirche.

Eine Anzahl Schüler der oberen Klassen hat unter Leitung des Zeichenlehrers Herrn Bornhöft während der Sommermonate an Sonnabend-Nachmittagen im Freien (auf Kuhwälder) nach der Natur gezeichnet.

An fünf Tagen im Sommer wurde der Unterricht wegen großer Hitze vorzeitig geschlossen.

Zur Feier des 25jährigen Bestehens des Wilhelm-Gymnasiums am 25. April 1906 entsandte die Anstalt als ihren Vertreter den Direktor. In gleicher Eigenschaft wohnte derselbe am 2. September dem Hauptturnen zur Feier des 90jährigen Bestehens der Hamburger Turnerschaft von 1816 bei, der wir auch in diesem Jahre für die mietweise Überlassung ihrer Turnhalle und ihres schönen Turnplatzes für die Turnstunden der Anstalt dankbar verpflichtet sind.

3. Das Lehrerkollegium. Mit dem Schlusse des vorigen Schuljahres verließ Herr Trepkau die Anstalt, um in den Volksschuldienst überzutreten. An seiner Statt trat der Vorschullehrer Herr Kumbst in den Verband der Schule.

Wilhelm Reinhold Fritz Kumbst, geboren am 29. Dezember 1864 zu Warnick bei Küstrin, evangelisch, besuchte von Michaelis 1884 bis Michaelis 1887 das Seminar zu Königsberg in der Neumark. Dasselbst bestand er Michaelis 1887 die erste und Michaelis 1889 die zweite Prüfung für den Volksschuldienst. Vom 1. Oktober 1887 bis 1. Oktober 1890 war er Lehrer an der Gertraud-Schule in Frankfurt a. d. Oder, trat dann in den hamburgischen Volksschuldienst und wurde Ostern 1904 als Vorschullehrer an der Realschule in Eilbeck angestellt. Von dort wurde er Ostern 1906 an die Realschule in St. Georg versetzt.

Zu Michaelis 1906 blickte Herr Bornhöft auf eine 25jährige erfolgreiche Amtstätigkeit im Schuldienst zurück. Wir haben ihm die herzlichen Glückwünsche der Anstalt am ersten Schultage nach den Ferien bei der Morgenandacht ausgesprochen.

Zum 1. April 1906 traten, wie schon im vorigen Jahresberichte erwähnt, die Herren Dr. Fußlein, Dr. Heise, Dr. Fröhlich und Dr. Krüß in das Lehrerkollegium ein.

Die Herren Dr. Lorenz, Dr. Fröhlich, Dr. Krüß sind zu Oberlehrern ernannt worden.

Der Vorschullehrer Herr Dietrich hat sich der Fachlehrerprüfung für den Schreibunterricht unterzogen.

Zum 1. Oktober 1906 wurde der Schulamtskandidat Herr Dr. Grüning von der Oberrealschule in Eimsbüttel an unsere Anstalt versetzt.

Karl Gustav Theodor Bernhard Grüning, am 24. April 1879 zu Schönstedt, Reg.-Bez. Erfurt, geboren, evangelisch, bestand am Christianeum zu Eisenberg, Sachsen-Altenburg, Ostern 1897 die Reifeprüfung; er

studierte in Marburg, Freiburg, Leipzig, Straßburg Germanistik und neuere Sprachen und ward am 3. März 1904 in Straßburg promoviert auf Grund einer Dissertation über englische Dialekte. Das Examen pro fac. doc. bestand er ebenda am 15./16. Juli 1904. Am 1. Oktober 1904 trat er als cand. prob. in den hamburgischen Schuldienst, und zwar zunächst an der Oberrealschule in Eimsbüttel. Von dort ist er am 1. Oktober als wissenschaftlicher Hilfslehrer an die Realschule in St. Georg versetzt.

Der Direktor war vom 19. bis 22. April 1906 zur Teilnahme an den Eröffnungsverhandlungen des naturwissenschaftlichen Ferienkursus für Lehrer höherer Schulen in Göttingen beurlaubt. Vom 15. bis 17. Oktober mußte er wegen der Teilnahme an der Oberlehrerinnenprüfung der Schule fern bleiben. Zur Besichtigung von Neubauten für höhere Schulen in Berlin und zur Einsicht in die Einrichtungen, welche daselbst der Förderung des naturwissenschaftlichen, besonders des physikalischen Unterrichts dienen, war er vom 28. November bis 1. Dezember 1906 beurlaubt.

Herr Dr. Fröhlich war vom 2. Juli bis zum Ende der Sommerferien zu einem Auslandsaufenthalt beurlaubt. Zu seiner Vertretung ward Herr Dr. E. Plückhahn vom Realgymnasium des Johanneums der Anstalt vom 2. bis 11. Juli überwiesen.

4. Gesundheitliches. Die Gesundheitsverhältnisse der Lehrer waren gut. Nur Herr Dr. Heise war durch eine ernstere Erkrankung gezwungen, vom 26. April bis 19. Mai der Schule fern zu bleiben. Einige leichtere Erkrankungen der Lehrer machten nur kurze Vertretungen nötig.

Einen lieben Schüler der 6 M, Rudolf Hinrichs, hat die Schule am 15. Mai durch den Tod verloren; am Schmerz der Eltern haben wir aufrichtigen und lebhaften Anteil genommen. Der Gesundheitszustand der Schüler war sonst günstig; nur sind wir auch in diesem Jahre von zahlreichen leichteren Erkrankungen in der Vorschule nicht verschont geblieben.

II. Statistisches.

1. Zahl der Schüler.

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

	1		2		3		4		5		6		Zu- sam- men	Ent- sprechende Zahl im Vorjahre	1		2		3		Zu- sam- men	Ent- sprechende Zahl im Vorjahre		
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M			O	M	O	M	O	M				
A. Winterhalbjahr 1905/06:																								
1. Bestand am 1. Februar 1906	..	..	..	..	..	11	19	24	25	28	49	40	196	..	..	51	48	52	33	50	50	284	..	
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	3	1	5	..	..	26	1	2	..	..	..	29	..	
3. Restbestand am Schluß d. Winterhalbjahres (1 — 2)	..	..	..	..	..	11	19	23	25	28	46	39	191	..	..	25	47	50	33	50	50	255	..	
4. In höhere Klassen traten	..	..	..	..	..	18	..	24	..	41	..	83	..	..	..	24	..	44	..	50	..	118	..	
5. In andere Abteilungen traten	..	..	..	..	..	..	1	3	1	..	5	3	13	..	..	1	1	6	1	..	..	9	..	
6. In ihren Klassen blieben	..	..	..	..	..	11	..	20	..	28	..	36	95	..	..	..	46	..	32	..	50	128	..	
7. Zugang von 4	..	..	..	..	..	18	..	24	..	41	..	24	107	..	..	44	..	50	..	..	..	94	..	
8. Zugang von 5	..	..	..	..	..	..	3	1	..	1	3	5	13	..	..	1	1	1	6	..	..	9	..	
B. Sommerhalbjahr 1906:																								
9. Bestand (6 + 7 + 8)	..	..	..	..	..	18	11	27	21	41	29	27	41	215	..	..	45	47	51	38	..	50	231	..
10. Aufnahme	..	..	21	..	..	9	1	4	4	5	6	24	5	79	..	..	5	5	1	7	50	..	68	..
11. Gesamtzahl (9 + 10)	..	..	21	..	..	27	12	31	25	46	35	51	46	294	..	..	50	52	52	45	50	50	299	..
12. Abgang bis 30. September	..	..	1	..	..	1	2	1	1	3	4	3	8	24	..	..	3	19	..	1	1	1	25	..
13. Restbestand am 1. Oktober (11 — 12)	..	..	20	..	..	26	10	30	24	43	31	48	38	270	..	..	47	33	52	44	49	49	274	..
14. In höhere Klassen traten	..	..	..	..	..	1	9	..	21	..	23+2	..	35	91	..	..	..	31	..	43	..	47	121	..
15. In andere Abteilungen traten	..	..	2	..	..	..	6	1	4	4	6	1	24	..	..	..	2	1	1	1	2	7	..	..
16. In ihren Klassen blieben	..	..	18	..	..	25	1	24	2	39	2	42	2	155	..	..	47	..	51	..	48	..	146	..
17. Zugang von 14	..	..	1	9	..	21	2	23	..	35	..	31	122	..	..	..	43	..	47	..	..	90	..	..
18. Zugang von 15	..	..	..	2	..	..	1	6	4	4	1	6	24	..	..	2	..	1	1	2	1	7	..	..
C. Winterhalbjahr 1906/07:																								
19. Bestand (16 + 17 + 18)	..	..	19	11	25	22	27	31	43	41	43	39	301	..	..	49	43	52	48	50	1	243	..	..
20. Aufnahme	..	..	5	1	1	1	2	¹⁾²	²⁾⁶	4	2	³⁾⁴	28	200	200	2	3	..	..	..	33	38	287	287
21. Gesamtzahl (19 + 20)	..	..	24	12	26	23	29	33	49	45	45	43	329	200	200	51	46	52	48	50	34	281	287	287
22. Abgang bis 31. Januar	..	..	..	1	..	..	..	¹⁾¹	²⁾¹	³⁾¹	..	4	4	4	..	..	..	1	..	1	..	2	3	3
23. Bestand am 1. Februar 1907 (21 — 22)	..	..	24	11	26	23	29	33	48	44	44	43	325	196	196	51	46	51	48	49	34	279	284	284

¹⁾ 1 Vorversetzung aus 5 O nach 4 M zu Weihnacht 1906.

²⁾ 1 Vorversetzung aus 5 M nach 5 O zu Weihnacht 1906.

³⁾ 1 Zurückversetzung aus 6 O nach 6 M zu Weihnacht 1906.

2. Bekenntnis, Geburtsort und Heimat der Schüler.

	Bekenntnis				Geburtsort			Heimat d. i. Wohnort der Eltern		
	evangel.	kath.	israel.	ohne Bek.	Staat Hamburg	Übriges Deutsch- land	Ausland	Staat Hamburg	Übriges Deutsch- land	Ausland
I. Hauptschule:										
a) Sommerhalbjahr 1906	283	5	5	1	238	50	6	282	11	1
b) Winterhalbjahr 1906/07 ¹⁾ ..	315	5	5	..	270	47	8	308	16	1
II. Vorschule:										
a) Sommerhalbjahr 1906	288	2	8	1	262	35	2	292	7	..
b) Winterhalbjahr 1906/07 ¹⁾ ..	271	1	6	1	239	38	2	271	8	..
Gesamtsumme ¹⁾	586	6	11	1	509	85	10	579	24	1
Gegen das Vorjahr ¹⁾ +	126	1	..	..	99	23	2	109	15	..
—	..	..	2	1	..	..	..	..	..	..

¹⁾ Zahl der am 1. Februar vorhandenen Schüler.

3. Lebensalter der Schüler im Winterhalbjahre nach dem Bestande
vom 1. Februar 1907:

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

Geburtsjahr	2		3		4		5		6		1		2		3	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M
1889	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1890	6	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1891	8	3	2	..	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1892	7	7	8	8	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1893	2	1	12	12	14	6	3	1	..	..	..	..	..	..	..	..
1894	..	..	3	3	9	13	16	4	3	..	..	..	..	..	..	..
1895	..	..	..	..	2	12	23	26	9	5	..	..	..	..	..	..
1896	..	..	..	..	..	..	6	13	27	22	6	6	..	..	..	..
1897	..	..	..	..	..	..	..	..	5	16	34	18	1	..	..	..
1898	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	11	22	36	8	..	..
1899	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14	40	34	3	..
1900	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15	31	..
Zusammen....	24	11	26	23	29	33	48	44	44	43	51	46	51	48	49	34
Durchschnittsalter	Jahre															
1. Februar 1907..	15 ⁷ / ₁₂	14 ¹⁰ / ₁₂	14	13 ¹⁰ / ₁₂	13 ¹¹ / ₁₂	12 ¹¹ / ₁₂	11 ¹⁰ / ₁₂	11 ⁴ / ₁₂	10 ⁹ / ₁₂	10 ³ / ₁₂	9 ⁶ / ₁₂	9 ² / ₁₂	8 ⁴ / ₁₂	7 ⁹ / ₁₂	7 ³ / ₁₂	6 ⁹ / ₁₂

4. Abgang vom 1. Februar 1906 bis 31. Januar 1907:

a) Hauptschule.

b) Vorschule.

Abgegangen sind	2		3		4		5		6		Zus.	1		2		3		Zus.
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M	O	M	O	M	
I.																		
durch Tod.....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1	..	..	..	..	..	..	..
wegen Krankheit	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	..	..	..	2
Summa I.....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1	1	1	..	..	..	..	2
II. Zu weiterem Unterrichte:																		
auf Universitäten.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» andere Hochschulen.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» Gymnasien und Progymnasien ...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	3	..	..	..	..	7
» Realgymnasien u. Realprogymnasien	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	13	15	..	..	..	..	..	28
» Oberreal-, Real- und höhere Bürgerschulen ...	..	..	1	..	1	1	2	4	6	1	16	9	1	..	..	..	..	10
» militärische Bildungsanstalten....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1	..	..	..	..	..	..	..
» Volks-, Kirchen- und andere niedere Schulen.....	..	..	..	..	..	..	1	..	1	5	7	2	..	..	..	1	1	4
» Vorschulen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	1	1	..	..	4
in Privatunterricht	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1
Summa II....	..	..	1	..	1	1	3	4	7	8	25	28	19	3	1	2	1	54
III. In das Berufsleben:																		
um Beamter zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» Kaufmann zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» Lehrer zu werden	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
» Offizier zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» Seemann zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
» Bootsbauer zu werden.....	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
» Schlosser zu werden	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..
unbestimmt	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..
Summa III ..	1	1	..	3	..	..	..	..	..	..	5	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen I + II + III....	1	1	1	3	1	1	3	4	7	9	31	29	20	3	1	2	1	56

5. Zahl der Freischüler am 1. Februar 1907.

	Schüler- zahl am 1. Februar	α. Ganze Freistellen			β. Drei- viertel- Frei- stellen		γ. Halbe Freistellen			δ. Ein- viertel- Frei- stellen		Gesamtbefreiung
		Leh- rer- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men			Pasto- ren- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men			$a + \frac{3\beta}{4} + \frac{\gamma}{2} + \frac{\delta}{4}$
Hauptschule.....	325	..	8	8	..	..	..	..	..	..	..	8
Gegen das Vorjahr +	129	..	7	7	..	..	..	..	..	..	..	5 1/2
—	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..

6. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1907.

a) Hauptschule.													b) Vorschule.								
Wohnung	1		2		3		4		5		6		Zus.	1		2		3		Zus.	Zus.
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	a	O	M	O	M	O	M	b	a + b
Altstadt			1	..	1	1	3	4	7	7	7	8	39	5	5	3	2	12	7	34	73
Neustadt				1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	2	..	..	..	..	2	3
St. Georg			4	2	10	7	15	10	18	12	12	19	109	18	22	23	23	27	20	133	242
St. Pauli				1	..	1	..	1	2	1	1	..	7	..	..	..	..	..	..	..	7
Eimsbüttel									2	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..	2
Rotherbaum					1	1	1	..	2	2	2	2	11	..	..	1	..	..	..	1	12
Harvestehude									1	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1
Eppendorf			1	..	1	2	..	..	..	..	1	..	5	..	..	..	..	..	1	1	6
Winterhude				1	1	..	..	..	1	..	1	1	5	..	1	..	..	..	..	1	6
Barmbeck			5	..	2	2	1	1	1	2	..	1	15	1	..	1	..	1	..	3	18
Uhlenhorst			5	1	1	1	..	..	2	..	..	..	10	..	3	1	..	..	1	5	15
Hohenfelde				1	3	1	4	2	1	5	7	4	28	8	2	5	5	4	2	26	54
Eilbeck			3	..	1	1	1	2	1	5	1	2	17	3	1	4	4	..	1	13	30
Borgfelde			1	..	..	2	2	4	5	5	4	2	25	5	3	7	6	..	1	22	47
Hamm			2	..	1	2	1	1	1	1	3	1	13	3	..	2	4	..	..	9	22
Horn														..	3	1	..	..	..	4	4
Billwärder Ausschlag			1	1	2	1	1	3	3	1	4	1	18	3	2	..	1	1	1	8	26
Steinwärder														..	..	..	..	..	..	..	..
Kleiner Grasbrook									1	..	1	..	2	..	..	..	..	..	..	..	2
Veddel										1	..	..	1	..	..	..	1	..	1	1	2
Landherrenschaft Bergedorf														..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft Ritzebüttel														..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft der Geestlande														1	..	..	..	..	..	1	1
Landherrenschaft der Marschlande					1	1	..	1	2	..	..	1	6	2	1	1	2	2	..	8	14
Auf preußischem Gebiet			1	3	1	..	..	4	..	..	..	1	10	2	1	2	1	1	..	7	17
Zusammen			24	11	26	23	29	33	48	44	44	43	325	51	46	51	48	49	34	279	604

III. Lehrwesen.

1a) Lehrplan der Hauptschule.

Lehrfächer	6	5	4	3	2	1	Zusammen
1. Religionslehre	2	2	2	2	2	2	12
2. Deutsch	6 ¹⁾	5 ¹⁾	4	4	3	4	26
3. Französisch	6	6	6	5	5	5	33
4. Englisch	.. ²⁾	.. ²⁾	4	4	4	4	16
5. Geschichte und	2	2	2	2	2	2	8
6. Erdkunde	2	2	2	2	2	2	12
7. Mathematik und	..	..	2	5	5	5	17
8. Rechnen	5	4	2	1	1	1	14
9. Naturlehre	..	..	..	..	3	5	8
10. Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	..	10
11. Zeichnen	..	2	2	2	2	2	10
12. Schreiben	2	2	1	1	..	..	6
Zusammen A	25	25	29	30	31	32	172
Dazu:							
13. Singen	2	2	2	(2)	(2)	..	6 (10)
14. Turnen	2	2	2	2	2	2	12
Zusammen B	4	4	4	2 (4)	2 (4)	2	18 (22)
Zusammen A + B	29	29	33	32 (34)	33 (35)	34	190 (194)

¹⁾ einschließlich je 1 Stunde Geschichtserzählung. ²⁾ s. Deutsch.

1b) Lehrplan der Vorschule.

Lehrfächer	1	2	3*
Biblische Geschichte	2	2	..
Deutsch	8	7	..
Anschauung	2	2	..
Heimatkunde	2	..	..
Rechnen	5	5	..
Schreiben	3	3	..
Singen	2	2	..
Turnen ¹⁾	..	..	..
Zusammen	24	21	18

*) Für die 3. Klasse ist die Unterrichtszeit in Abschnitte von 30 bis 40 Minuten zerlegt.

¹⁾ Zu gunsten des Turnens werden im Sommer von den übrigen Unterrichtsstunden einige nach geeigneter Auswahl gekürzt.

2. Die Verteilung des Lehrstoffes.

Der Lehrstoff ist nach den »Lehrplänen und Lehraufgaben für die öffentlichen Realschulen des Hamburgischen Staates« verteilt.

3a) Verzeichnis der in der Hauptschule im Schuljahre 1907/08 zu gebrauchenden Bücher.

Lehr- gegenstand	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6
1. Religion	Hamburgisches Schulgesangbuch. Luthers Kleiner Katechismus. Biblisches Lesebuch, Verlag der Bremischen Bibelgesellschaft. ¹⁾					
2. Deutsch	Regeln für die deutsche Rechtschreibung, Berlin, Weidmann, 1902. Meyer-Nagel, Oberstufe, Gedichtsammlung. Meyer-Nagel, Prosaheft 4 (Kl. 2 u. 1 der Realsch.) ²⁾					
3. Französisch	Plattner, kurzgefaßte Grammatik nebst einem Lese- und Übungsbuch. ²⁾		Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I.			
4. Englisch	Dubislav-Boek, Schulgrammatik. Dubislav-Boek, Übungsbuch. ²⁾		Dubislav-Boek, Elementarbuch der englischen Sprache.			
5. Geschichte	David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes, bes. v. Lange. Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs.		David Müller, Alte Geschichte, bes. v. Lange.			
6. Geographie	Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Schulatlas für die oberen Klassen. Ule, Lehrbuch der Erdkunde f. höhere Schulen, Ausg. A., T. 2, Aufl. 4.		Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen. v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausgabe D. Heft 3. Heft 2. Heft 1.			
7. Mathematik	Bardey, Arithm. Aufg., bearb. v. Pietzker u. Presler. Lackemann, Elem. II, 4 stellige Logarithmentafel.		Lackemann, Elemente der Geometrie I.			
8. Rechnen	Hamb. Schulrechenbuch, T. V, Ausg. für Realschulen.		Westrick und Heine, Rechenbuch für Realschulen, bearb. v. Heine und Thedsen, Heft 3. Heft 3. Heft 2. Heft 1.			
9. Naturgeschichte	Kräpelin, Leitfaden f. d. bot. Unterricht. Kräpelin, Leitfaden f. d. zool. Unterricht. ³⁾					
10. Naturlehre	Sumpf, Grundriß der Physik, Ausg. A. Arendt, Leitf. bearb. v. Doerner.					

¹⁾ Vorrätig auch bei der Hamburg-Altonaer Bibelgesellschaft (Neueburg 28, bei Küster H. L. Bartels).

²⁾ Außerdem Ausgaben der in den Klassen zu lesenden Schriftsteller, sowie die nötigen Wörterbücher.

³⁾ In der Klasse, die Schmeil, Leitfaden der Botanik und der Zoologie, bisher gebraucht hat, braucht Kräpelins Leitfaden nicht beschafft zu werden.

Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel des Unterrichts sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande — wenn es verlangt wird, in neuester Auflage — vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Exemplare verlangt werden muß.

Sämtliche, auch die in den unteren Klassen angeschafften Bücher müssen bis zum Abgange von der Schule im Besitze der Schüler bleiben. Die gedruckten Bücher sind in einen schwarzen Kalikoumschlag einzunähen.

3b) Verzeichnis der im Schuljahre 1907/08 in der Vorschule zu gebrauchenden Bücher und Geräte.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Wangemann, Biblische Geschichten, 1. Teil.	Wangemann, Biblische Geschichten, 1. Teil.	
Berndt, Granz & Grobe, Lesebuch für Vorschulen, Teil II (2. Aufl.).	Berndt, Granz & Grobe, Lesebuch für Vorschulen, Teil I (2. Aufl.).	Erstes Lesebuch von Klauwell & Martin. 4. Auflage 1905.
Hamburger Schulrechenbuch, Teil III, Ausgabe für Vorschulen.	Hamburger Schulrechenbuch, Teil II.	Hamburger Schulrechenbuch, Teil I.
Leitfaden der Orthographie und Grammatik von Schnitger & Berndt.	Leitfaden der Orthographie und Grammatik von Schnitger & Berndt, 1. Stufe.	
Hentze, Heimatkunde.		
Wagner & Debes, Plan von Hamburg und Karte der Umgegend.		
Schiefertafel und Tafeltuch.	Schiefertafel und Tafeltuch.	Schiefertafel und Tafeltuch.
Federkasten mit Bleistift, Griffel, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer und Gummi. Schwammdose mit Schwamm. Ordnungsmappe. Ein kantiges Lineal.	Federkasten mit Bleistift, Griffel, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer und Gummi. Schwammdose mit Schwamm. Ordnungsmappe. Ein kantiges Lineal.	Federkasten mit Bleistift, Griffeln, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer. Schwammdose mit Schwamm. Ordnungsmappe.
Aufgabenbuch.		

Schreibhefte nach Anweisung der Klassenlehrer.

Sämtliche Bücher, Hefte und Tafeln sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.

Die gedruckten Bücher sind in einen schwarzen Kalikoumschlag einzunähen.

4. Stundenverteilung für das Sommerhalbjahr 1906.

a) Realschule.

b) Vorschule.

Namen der Lehrer	Ordinariat	2		3		4		5		6		1		2		3		Zus.	Verwaltung:
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M				
1. Prof. Dr. Bohnert		5 Mathem. 3 Physik.																8	
2. Dr. Maack	2 O	5 Franz. 4 Englisch			5 Franz.					6 Franz.								20	Programmbibliothek
3. Dr. Fülleln	4 M	2 Religion 2 Gesch. 2 Geogr.		2 Religion 2 Gesch. 2 Geogr.														20	
4. Dr. Goos	3 M			4 Deutsch 4 Englisch 2 Gesch. 2 Geogr.		4 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.												20	Geogr. geschichtl. Sammlung Bilderschmuck
5. Hoffmann	3 O	3 Deutsch 2 Turnen		5 Franz. 4 Englisch 2 Turnen 1)		6 Franz. 2 Turnen 2)												22	Bibliothek
6. Dr. Heise	6 O							4 Englisch 2 Turnen		6 Deutsch. 6 Franz. 2 Geogr. 2 Turnen								22	
7. Dr. Lorenz		2 Naturg.		5 Mathem. 2 Naturg.		2 Naturg.		4 Rechnen										23	Naturgeschichtl. Sammlungen
8. Dr. Fröhlich	4 O			4 Deutsch		4 Deutsch 4 Englisch 2 Geogr. 2 Religion		2 Turnen		2 Religion 2 Geogr.								22	
9. Dr. Krüß										4 Rechnen 2 Geogr. 2 Naturg.								23	
10. Albers	V 1 O			1 Rechnen 1 Rechnen								22						24	
11. Bornhöft	5 O	2 Zeichnen		2 Zeichnen 2 Zeichnen		2 Mathem. 2 Rechnen 2 Naturg.		2 Religion 2 Zeichnen 5 Deutsch										23	Zeichenmodelle
12. Loether	5 M							6 Franz. 2 Geogr. 2 Schreiben										23	
13. Schnell	V 2 M									2 Religion				21				23	Lehrmittel der Vorschule
14. Feddersen	V 2 O									5 Rechnen			19					24	
15. Lambert	V 1 M	1 Rechnen																25	
16. Ingwersen	V 3 O															18		24	
17. Kumbst	V 3 M			1 Schreiben				2 Schreiben 2 Turnen									18	25	
18. Dietrich	6 M	2 Singen		1 Schreiben 2 Singen 2)		2 Singen 2)		1 Schreiben 2 Singen 2)		6 Deutsch 2 Naturg. 2 Schreiben 2 Singen		2 Singen 2 Singen 2 Singen	2 Singen					24	Instrumente und Musikalien.
Zusammen		35		34	34	33	33	29	29	29	29	24	24	21	21	18	18		

1) Kombiniert mit 2 O. 2) Kombiniert mit 4 O. 3) Kombiniert mit 2 O. 4) Kombiniert mit 5 O.

5. Stundenverteilung für das Winterhalbjahr 1906/1907.

a) Realschule.

b) Vorschule.

Namen der Lehrer	Ordinariat	2		3		4		5		6		1		2		3		Zus.	Verwaltung:
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Prof. Dr. Bohnert		5 Mathem. 3 Physik																8	
2. Dr. Maack	2 O	5 Franz. 4 Englisch 2 Religion 2 Geogr.	5 Franz.	2 Religion 2 Geogr.	2 Religion 5 Franz. 2 Geogr.			6 Franz.										20	Programmbibliothek
3. Dr. Fülllein	3 M	2 Religion 2 Geogr.		2 Religion 2 Geogr.	2 Religion 5 Franz. 2 Geogr.													21	
4. Dr. Goos	2 M	2 Religion 3 Deutsch 2 Geogr.	2 Religion 4 Englisch 2 Geogr.	4 Deutsch 2 Geogr.						2 Geogr.								21	Geogr. geschichtl. Sammlung Bilderdruck
5. Hoffmann	3 O	3 Deutsch 2 Turnen	5 Franz. 2 Turnen ¹⁾	2 Turnen ²⁾	6 Franz.					6 Deutsch 6 Franz. 2 Geogr. 2 Turnen								22	Bibliothek
6. Dr. Heise	6 O			4 Englisch				2 Turnen										22	
7. Dr. Lorenz		2 Naturg.		5 Mathem. 2 Naturg.	2 Mathem. 2 Naturg. 2 Rechnen 2 Geogr.	4 Rechnen 2 Naturg.												23	Naturgeschichtliche Sammlungen
8. Dr. Fröhlich	4 O			4 Deutsch	4 Deutsch 2 Englisch 2 Rechnen 2 Geogr.	2 Turnen ³⁾		2 Turnen 2 Geogr.	2 Religion									24	
9. Dr. Kruß		5 Mathem. 3 Physik 2 Naturg.		5 Mathem. 1 Rechnen 2 Naturg.	2 Mathem. 2 Rechnen 2 Naturg. 4 Englisch 2 Geogr.					2 Religion 6 Deutsch 6 Franz.								24	Physikalische Sammlung
10. Dr. Grüning	6 M																	22	
11. Albers	V 1 O		1 Rechnen									22						24	
12. Bornhöft	5 O	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Religion 5 Deutsch 2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen									25	Zeichensmodelle
13. Loether	4 M					2 Religion 4 Deutsch 6 Franz.		2 Religion 2 Zeichnen	4 Rechnen									24	
14. Schnell	V 1 M					6 Franz. 2 Geogr.												24	Lehrmittel der Vorschule
15. Feddersen	V 2 O					2 Schreiben				2 Schreiben								25	
16. Lambert	V 3 M	1 Rechnen								5 Rechnen								24	
17. Ingwersen	V 3 O									5 Rechnen 2 Naturg.								25	
18. Kunbst	V 2 M									2 Naturg. 2 Turnen								25	
19. Dietrich	5 M	2 Singen	2 Singen ¹⁾	1 Schreiben 2 Singen ¹⁾	1 Schreiben 2 Singen ¹⁾	1 Schreiben 2 Singen ⁴⁾	2 Singen	5 Deutsch 2 Naturg. 2 Schreiben 2 Singen ²⁾	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen						25	Instrumente und Musikalien
Zusammen		35	35	34	34	33	33	29	29	29	29	24	24	21	21	18	18		

¹⁾ Kombiniert mit 2 O. ²⁾ Kombiniert mit 3 O. ³⁾ Kombiniert mit 4 O. ⁴⁾ Kombiniert mit 2 O. ⁵⁾ Kombiniert mit 5 O.

IV. Lehrmittel.

a) Bibliothek (Verwaltung: Oberlehrer Hoffmann).

α) Lehrerbibliothek.

A. Von der Oberschulbehörde wurden überwiesen:

An Duplikaten aus den Bibliotheken der hamburgischen höheren Staatsschulen 70 Werke in 100 Bänden, Jahrbuch der hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten 1906 nebst Beiblättern, Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft, Jahresbericht der Oberschulbehörde für 1905/06.

B. Außerdem erhielt die Bibliothek an Geschenken:

von den Verfassern: Dannemann, Leitfaden für den Unterricht im chemischen Laboratorium.

M. Goos, Deutsches Bürgertum und deutscher Adel im 16. Jahrhundert.

von dem Verlag der Dürr'schen Buchhandlung: Lehrgang der französischen Sprache von Schöpke, Scheibner und Gaßmeyer, Bd. 1—3.

C. Angeschafft aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden 35 Werke, darunter an größeren Werken: Lambert, Leben der Binnengewässer; Ranke, der Mensch; Straßburger, Lehrbuch der Botanik; Dannemann, Geschichte und Grundriß der Naturwissenschaften; Hertwig, Lehrbuch der Zoologie; Helmholtz, Optik; Partsch, Geographie von Mitteleuropa; Egli, Nomina Geographica; Schultz, Häusliches Leben im Mittelalter; Hellwaldt, Kulturgeschichte; Kretschmar, Führer durch den Konzertsaal; Dietz, Wörterbuch der romanischen Sprachen; Plattner, Große französische Grammatik; Reukauff und Heyn, Evangelischer Religionsunterricht, Goethe's Werke (Hesse); Luthers Werke (Braunschweiger Volksausgabe).

D. An Zeitschriften wurden gehalten:

Natur und Schule, Die neueren Sprachen, Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Philologiae Novitates, Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht.

β) Schülerbibliothek.

A. Von der Oberschulbehörde wurden überwiesen:

Niedurny, Unser Kronprinz; Klaußmann, Heil Euch im Silberkranz; Müller-Bohn, Deutschlands Kaiserpaar.

B. An Geschenken von Schülern der Anstalt erhielten wir:

Grimm M II: Coopers Lederstrumpfgeschichten; Schmid, Die Ostereier; Swift, Gullivers Reisen; Hoecker, Die letzten Tage von Pompeji; Auerbachs Kinderkalender 1895; Hauff, Lichtenstein; Wildorf, Karl der Große.

Philipson M IV: Kütschmann, Im Zauberbann des Harzgebirges; Lange, Der Russisch-Japanische Krieg; Emin Pascha; Liliencron, Kriegsnovellen.

Sattler M V: Werther, Prairietöfel. — Meeske O V: Hebels Schatzkästchen. — Hensel O V: Grimm und Bechstein, Märchenbuch. — Bittins O IV: 3 Bände Erzählungen von K. Stöber.

C. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden 49 Werke angeschafft.

b) Naturwissenschaftliche Sammlung (Verwaltung: Dr. Lorenz).

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden angeschafft:

A. Zoologie:

α) Tafelwerke und Abbildungen: —

β) Objekte und Modelle:

Skelett vom Hasen und Maulwurf; Schädel vom Wildschwein, Affen, Gürteltier; Walfischbarte; Schädel vom Papagei; Ringelnatter; Kreuzotter; Blindschleiche; Feuersalamander; Gecko; Chamäleon; Laubfrosch; Wechselkröte; Unke; Schädel einer Schildkröte; Kreuzspinne; Weberknecht; Tarantel; Riesenskorpion; Libellensammlung; Goliathkäfer; Morpho; Wanderheuschrecke; Gottesanbeterin; Seeraupe; Meerskolopender.

B. Botanik: —

C. Für den Gebrauch im Unterricht sind beschafft worden:

Diverse Kästen und Gläser für Objekte und Präparate.

D. Geschenkt wurde: Vom Realgymnasium ein Flußpferdschädel und eine Baumschlange, von der Oberrealschule vor dem Holstentor ein Flamingo und eine Korallenotter. Von Schülern trugen zur Bereicherung der Sammlung bei: Leybold (O II), Valett, Griese (O III), Gellersen, Peters, Petersen, Thiele (O IV), Andersch, Brunkhorst, Blümel, Donath, Hoppe, Schewe, Stäbeler (O V).

c) Sammlung von Anschauungsmitteln für den sprachlichen, geographischen und historischen Unterricht (Verwaltung: Dr. Goos).

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden beschafft:

A. Karten und Globen:

1. Karte des Weltverkehrs von Lang.
2. Alpenländer, Hoelzel.
3. Europa, pol. ed. Bamberg.
4. Plan von Paris von Renger.
5. Österreich-Ungarn pol. von Reimer.
6. Deutschlands Kolonien, ed. Reimer.
7. Brandenburg-Preußen, historisch, Vohsen.

B. Bildliche Hilfsmittel für den historisch-geographischen Unterricht:

1. Lehmann, geogr. Charakterbilder: Hafen von New York, Kieler Hafen, Akropolis von Athen.
2. 10 Glasphotogramme: Bilder von der deutschen Nordseeküste.
3. 18 Ansichten von Hamburg und Niedersachsen in einer Mappe.
4. 8 Hoelzelsche geogr. Bilder.
5. 7 Langsches Bilder zur Geschichte.

C. Kunsthistorische und kulturhistorische Bilder:

1. 42 Meisterbilder vom Kunstwart mit 2 Wechselrahmen.
2. Eine größere Anzahl von Ansichts-Postkarten mit 12 Wechselrahmen (das Stadtbild und die Umgebung von Hamburg).
3. Lehmann, Kulturgeschichtliche Bilder, 9—16.

D. Als Wandschmuck wurden außerdem angeschafft:

1. Bildnis der Königin Louise von Kügelgen.
2. Die Michaeliskirche, Zinkographie.
3. Dovenfleth, Stich im schwarzen Rahmen.
4. Blick auf Hamburg von der alten Walhalla.
5. Bismarck von Lenbach.
6. 12 Ansichten von Hamburg und Niedersachsen.
7. Flötenkonzert von Menzel.
8. Rafael, die Schule von Athen.
9. Dürer, zwei Apostelbilder.
10. 5 Panoramen (farbige Photographien).
11. 5 Photographien der photographischen Gesellschaft zu Berlin.
12. Nürnberg, Marktplatz, Buntdruck.
13. Friedrich der Große von Menzel.
14. Goethe von Stieler.

d) Für den Zeichenunterricht (Verwaltung: Bornhöft) wurden beschafft:

Verschiedene ausgestopfte Tiere in charakteristischer Lebensstellung, alte Bücher, farbige Hintergründe.

Geschenke: W. Gellersen, 4 O, ein Trinkgefäß aus Spanien. H. Thürey, 4 M, große glasierte Tonröhre.

e) Für den Gesangunterricht (Verwaltung: Dietrich) besitzt die Anstalt einen wertvollen Flügel von Kohl.

Der Gesangunterricht wird nach der Methode von Professor Krause unter Benutzung der Wandernote erteilt.

Es wurden angeschafft: Wagner, Chor der Friedensboten aus »Rienzi« (Partitur und 16 Stimmen). Müller, Heil Kaiser Wilhelm II. (Partitur). Hauptmann, Salvum fac regem (Partitur und 64 Stimmen). Hommleb, Thüringer Sang und Klang, Heft I (Partitur). Meyerbeer, Krönungsmarsch (Partitur und 9 Stimmen). Thiele, Froschkonzert vorm Regen (Partitur). Mozart, große Messe in C-moll (6 Stimmen). 16 Notenmappen.

f) Für den Turnunterricht (Verwaltung: Hoffmann) sind angeschafft worden:

12 Bälle zum Schlagballspiel.

Die Anstalt verfügt zurzeit über keine eigene Turnhalle; die Schüler erhalten den Turnunterricht dank dem Entgegenkommen der Turnerschaft von 1816 in der Turnhalle und auf dem großen freundlichen Turnplatze dieser Vereinigung an der Großen Allee.

g) Für den Unterricht in der Vorschule (Verwaltung: Feddersen) sind angeschafft worden:

2 Meterlineale. — Wachsmuth, Tabellen über die metrischen Maße und Gewichte in 2 Exemplaren.

Allen Gebern, die zur Vermehrung unserer Schulsammlungen beigetragen haben, danken wir auch an dieser Stelle für ihre freundlichen Geschenke.

V. Stiftungen.

Die Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Realschule in St. Georg zählt gegenwärtig 10 Mitglieder. Den Vorstand bilden der Direktor als Vorsitzender, Herr Loether als Rechnungsführer, Herr Dr. Heise als Schriftführer.

Kassenbericht für 1906.

Grundvermögen am 21. Oktober 1906.....	M
Einnahmen aus:	
a) Eintrittsgeldern	»
b) Gehaltserhöhungen	»
c) Jahresbeiträgen	» 50,—
d) Außerordentlichen Einnahmen.....	» 3,—
e) Zinsen	»
	<u>Zusammen M 53,—</u>
Ausgaben:	
Kleine Ausgaben.....	M
	<u>Zusammen M</u>
Kassenbestand am 1. Januar 1907	M 53,—

Der Kassenbericht ist erstattet in der Hauptversammlung am 21. Februar 1907 und genehmigt.

Loether, Rechnungsführer.

VI. Mitteilungen an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1895 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren, also von 1903—1907, die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1893 und 1894 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1905 und 1906 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist auf dem Impfbureau (Ecke der Bülow- und Brennerstraße, St. Georg), das werktäglich von 9—4 Uhr geöffnet ist, vorzulegen.

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5, Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichenfalls dem Medizinalkollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Stellvertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortung für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus andern Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.¹⁾

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

¹⁾ Im Anschluß an diese Bestimmung muß besonders hervorgehoben werden, daß zur Verlängerung der Ferien nur, wenn wirklich zwingende Gründe vorliegen und die erforderlichen Beweisstücke (ärztliches Zeugnis und dergl.) beigebracht sind, die Erlaubnis des Direktors erteilt werden kann. Die an den Tagen des Schul- oder Ferienschlusses auf den Verkehrswegen herrschende Überfüllung kann als triftiger Grund nicht angesehen werden.

§ 19, Abs. 1. Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des letzteren sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November dem Direktor die Anzeige zu machen. Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.¹⁾

3. Folgende

Übersicht über die höheren hamburgischen Staatsschulen (Stadtgebiet)

soll den Eltern die Auswahl einer passenden Schule für ihre Söhne erleichtern:

I. Neunstufige Anstalten. (Schulgeld 192 Mk. jährlich.)

- a) Gymnasien: Gelehrtenschule des Johanneums, Wilhelm-Gymnasium.
Latein von Sexta, Französisch von Quarta, Griechisch von Untertertia an.
- b) Realgymnasium: Realgymnasium des Johanneums.²⁾
Französisch von Sexta, Englisch von Quarta, Latein von Untertertia an.
- c) Oberrealschulen: Oberrealschule vor dem Holstentore, auf der Uhlenhorst, in Eimsbüttel. Französisch von Klasse 6, Englisch von Klasse 4 an.

Alle neunstufigen Anstalten setzen den 3jährigen erfolgreichen Besuch einer Vorschule oder eine damit gleichwertige Vorbildung voraus. Die Oberrealschulen besitzen selbst Vorschulen, dem Realgymnasium und den Gymnasien fehlen dieselben. — Das Bestehen der Abgangsprüfung an jeder der 3 Anstaltsgattungen berechtigt zum Besuch der Hochschulen; die Versetzung in die Obersekunda einer dieser Anstalten verleiht die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste im Heer und in der Marine.

Mit dem Realgymnasium des Johanneums sind seit Ostern 1896 Fortbildungsklassen (lateinlose Obersekunden) verbunden, welche den Zweck haben, den künftigen jungen Kaufleuten vor ihrem Eintritte in die Lehre Gelegenheit zu geben, ihre allgemeine Bildung den Bedürfnissen ihres künftigen Berufs entsprechend zu erweitern und zu vertiefen.

Der Lehrplan dieser Klassen umfaßt: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Geschichte und Erdkunde, Rechnen, Physik und Chemie, außerdem Zeichnen und Turnen. Für den Eintritt ist der Nachweis der erlangten Militärberechtigung erforderlich.

Die Eltern und Vormünder derjenigen Schüler, welche sich dem Kaufmannstande widmen wollen, werden auf diese mit der Handelskammer vereinbarte und nach deren Rat hergestellte Einrichtung aufmerksam gemacht, unter dem Hinweise darauf, daß die Vorbildung des jungen Nachwuchses unserer Kaufmannschaft in vielen Fällen eine Ergänzung wünschenswert erscheinen läßt, welche erfahrungsmäßig besser vor Antritt der Lehrzeit als während derselben erworben wird.

Nähere Auskunft zu erteilen, ist der Direktor des Realgymnasiums, jetzt Armgartstraße, jederzeit bereit.

II. Sechststufige Anstalten (mit 3klassigen Vorschulen).

(Schulgeld: Hauptschule 144 Mk., Vorschule 120 Mk. jährlich.)

Realschulen: Realschule vor dem Lübeckertore, in Eilbeck, in St. Pauli, in Eppendorf,³⁾ in St. Georg,³⁾ in Hamm,³⁾ in der Bismarckstraße,³⁾ in Barmbeck.⁴⁾

¹⁾ Nach Anordnung der Oberschulbehörde II. Sektion (vom 10. Mai 1887) muß beim Abgange eines noch schulpflichtigen Knaben von dem Vater bzw. dessen Vertreter spätestens innerhalb einer Woche nach dem Abgange der Nachweis erbracht werden, daß der betreffende Knabe in eine andere Schule aufgenommen ist. Erwünscht ist, daß, soweit möglich, gleich bei der Abmeldung die Schule oder auch die Berufsart, der sich der abgemeldete Schüler zuwenden will, mitgeteilt wird.

²⁾ Die Eröffnung eines Realgymnasiums auf dem rechten Alsterufer ist vom Senate beantragt.

³⁾ In der Entwicklung begriffen.

⁴⁾ Soll Michaelis 1907 eröffnet werden.

Französisch von der Klasse 6, Englisch von der Klasse 4 an.

Das Bestehen der Abgangsprüfung verleiht die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste im Heer und in der Marine.

Der Lehrplan des Realgymnasiums, der Oberrealschulen und der Realschulen ist für die Klassen 6—4 einschließlich derselbe. Innerhalb dieser Klassenstufen ist ein Übergang von einer dieser Anstalten in die entsprechende Klasse einer andern zu jedem Versetzungstermin ohne Prüfung und Zeitverlust möglich. Der Lehrplan des Realgymnasiums weicht von dem der Oberrealschulen und Realschulen zuerst in Untertertia ab. Demnach ist für einen Schüler, der die vierte Klasse der Realschule absolviert hat, der Übergang in die Untertertia des Realgymnasiums ohne Prüfung und Zeitverlust möglich. Die Oberrealschulen haben noch für weitere 3 Klassen, Untertertia, Obertertia, Untersekunda, gleichen Lehrplan mit den Klassen 3, 2, 1 der Realschulen. Die bestandene Abgangsprüfung der Realschulen verleiht die Berechtigung zum Eintritt in die Obersekunda der Oberrealschulen ohne Prüfung und Zeitverlust.

Demnach ergeben sich folgende ohne weiteres gangbaren Wege durch die höheren Staatsschulen Hamburgs (A—F).

Schuljahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klasse der Realschule	Vorschule			Hauptschule									
	1	2	3	6	5	4	3	2	1	—	—	—	
A	Von der Vorschule*)			zur Realschule						zum Beruf			} zur Hochschule oder zum Beruf
B	»	»	»	zur Realschule						zur Oberrealschule			
C	»	»	»	zur Realschule			zum Realgymnasium						
D	»	»	»	zum Realgymnasium									
E	»	»	»	zur Oberrealschule									
F	»	»	»	zum Gymnasium									
Klasse der neunstuf. Anstalten	1	2	3	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia	
	Vorschule												

*) (oder nach 3—4jährigem Besuch der Volksschule)

4. Eine sorgfältige Anfertigung der häuslichen Arbeiten (auch der mündlichen!) und die Einhaltung einer regelmäßigen häuslichen Arbeitszeit ist für das Fortschreiten der Schüler notwendig und wird von der Schule erwartet. Andererseits bittet die Schule das Elternhaus, wenn eine dauernde oder auffallende Überlastung von Schülern mit häuslicher Arbeit eintritt, um rechtzeitige Nachricht. Eine derartige Mitteilung wird nicht als Beschwerde, sondern als dankenswerte Unterstützung in der Arbeit der Schule aufgefaßt.

Überhaupt wird den Eltern dringend empfohlen, sobald sie Besorgnisse über die Entwicklung ihrer Söhne hegen oder begründete Klagen über die Schule zu haben glauben, baldigst eine offene Aussprache, am besten mündlich, mit dem Klassenlehrer, dem Fachlehrer, dem Direktor herbeizuführen. Solche Aussprache ist der sicherste Weg, Hemmungen in der Entwicklung eines Schülers zu mildern, Mißverständnisse und schiefe Urteile über das, was die Schule will und kann, zu beseitigen, und Übelstände, die in der Schule wie in jeder menschlichen Einrichtung auftreten können, zu heben.

Anonyme Mitteilungen dagegen finden seitens der Schule grundsätzlich keine Berücksichtigung.

5. Zu Michaelis 1907 wird die Schule, wenn keine unvorhergesehenen bautechnischen Hindernisse eintreten, den Neubau der Realschule in St. Georg (Ecke der Bülastraße und der Rostockerstraße), gegenüber dem alten Krankenhause, beziehen.

6. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Schulanfang:
a) um Ostern 1907:	Sonnabend, 16. März, 12 Uhr	Mittwoch, 3. April, 8 Uhr
b) um Pfingsten 1907:	Sonnabend, 18. Mai, 11 Uhr	Montag, 27. Mai
c) im Sommer 1907:	Mittwoch, 10. Juli, 11 Uhr	Donnerstag, 15. August
d) im Herbst 1907:	Sonnabend, 28. September, 11 Uhr	Freitag, 11. Oktober, 9 Uhr
e) um Weihnacht 1907:	Montag, 23. Dezember, 12 Uhr	Freitag, 3. Januar 1908.

Schluß des Schuljahres: Sonnabend, den 4. April 1908, 12 Uhr.

7. In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an den Schultagen im Sommer von 10—11 Uhr, im Winter von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Hamburg, im März 1907.

Der Direktor der Realschule in St. Georg

Prof. Dr. F. Bohnert.

Anhang I.

Schülerverzeichnis.

(Bestand am 1. Februar 1907.)

Die im Sommerhalbjahr 1906 bis zum 1. Oktober 1906 abgegangenen Schüler sind vorangestellt, die im Winterhalbjahr 1906/07 bis zum 1. Februar 1907 abgegangenen Schüler sind ebenfalls vorangestellt und durch einen * bezeichnet.

O II.		O IV.	
1	Schulze, Walther.	91	Albers, Hans.
2	1 Becker, Hermann.	92	1 Ahrens, Walther.
3	2 Bielfeldt, Hans.	93	2 Basse, Wilhelm.
4	3 Blunk, Johannes.	94	3 Behnecke, Hermann.
5	4 Brandt, Hans.	95	4 Bendler, Walter.
6	5 Clasen, Hugo.	96	5 Bittins, Walther.
7	6 Felbick, Werner.	97	6 Boek, Otto.
8	7 Gierhan, Alfred.	98	7 Boettiger, Juan.
9	8 Griem, Hugo.	99	8 Brandt, Friedrich.
10	9 Größer, Fritz.	100	9 Brauner, Wilhelm.
11	10 Hirschlauff, Hans.	101	10 Eggers, Richard.
12	11 Körner, Carl.	102	11 Ehlers, Fritz.
13	12 Krasna, Werner.	103	12 Fruhner, Hans.
14	13 Leybold, Hans.	104	13 Gellersen, Walther.
15	14 Meyer, Willy.	105	14 Greve, Paul.
16	15 Müggenburg, Paul.	106	15 Gröper, Willi.
17	16 Pabst, Curt.	107	16 Grunert, Franz.
18	17 Piennischk, Albert.	108	17 Hoffmann, Werner.
19	18 Schneemilch, Kurt.	109	18 Homeyer, Helmuth.
20	19 Sy, Kurt.	110	19 Hubo, Otto.
21	20 Todt, Ludwig.	111	20 Lange, Curt.
22	21 von Wachter, Wilhelm.	112	21 Meyer, Henry.
23	22 Wiebe, Bruno.	113	22 Offt, Hans.
24	23 Winckler, Hermann.	114	23 Peters, Hans.
25	24 Zeisler, Robert.	115	24 Petersen, Heinrich.
M II.		116	25 Schreiber, Willi.
26	*Schütze, Bernhard.	117	26 Thiele, Richard.
27	1 Bohlmann, Alfred.	118	27 Voigt, Max.
28	2 Grimm, Walter.	119	28 Vorwerk, Werner.
29	3 Groth, Gerhard.	120	29 Voß, Carl.
30	4 Lühns, Hermann.	M IV.	
31	5 Müller, Carl.	121	1 Barkmann, Hans.
32	6 Niemeier, Georg.	122	2 Bischoff, Eugen.
33	7 Rieck, Heinrich.	123	3 Bönig, Ernst.
34	8 Scholz, Johann.	124	4 Brandt, Leopold.
35	9 Schulze, Wilhelm.	125	5 Brinkop, Hans.
36	10 Wahls, Carl.	126	6 Dietrich, Lothar.
37	11 Widder, Wilhelm.	127	7 Eddelbüttel, Friedrich.
O III.		128	8 Grohé, Felix.
38	Voß, Georg.	129	9 Harles, Heinrich.
39	1 Barklage, Johannes.	130	10 Hassel, Alfred.
40	2 Borchert, Paul.	131	11 Horstmann, Kurt.
41	3 Dorén, Otto.	132	12 Jacobson, Hans.
42	4 Felbick, Fritz.	133	13 Jastram, Curt.
M III.		134	14 Kattein, Hans.
43	5 Fles, Alfred.	135	15 Lützow, Willy.
44	6 Förster, Arnold.	136	16 Meyer, Albert.
45	7 Griesse, Carl.	137	17 Oeding, Paul.
46	8 Hagen, Hans.		
47	9 Holm-Balsen, Wilhelm.		
48	10 Kaspar, Gustav.		
49	11 Knoop, Andreas.		
50	12 Krüger, Ernst.		
51	13 Kruse, Carl.		
52	14 Lindemann, Alfred.		
53	15 Meyer, Bruno.		
54	16 Noesselt, Ernst.		
55	17 Ohl, Gustav.		
56	18 Schulze, Hermann.		
57	19 Siefken, Theodor.		
58	20 Sielaff, Friedrich.		
59	21 Tschuschke, Hans.		
60	22 Valett, Hermann.		
61	23 Vick, Max.		
62	24 Wittenberg, Ernst.		
63	25 Wolff, Alfred.		
64	26 Wolgast, Paul.		
65	Feindt, Helmuth.		
66	Schmidt, Walter.		
67	*Balhorn, Carl.		
68	1 Baumann, Hans.		
69	2 Blümel, Wilhelm.		
70	3 Brandes, Ernst.		
71	4 Burchardt, Hans.		
72	5 Claßen, Ernst.		
73	6 Festesen, Hans.		
74	7 Gebert, Franz.		
75	8 Gebert, Otto.		
76	9 Grabowsky, Lothar.		
77	10 Harloff, John.		
78	11 Hoberg, Benno.		
79	12 Horbelt, Robert.		
80	13 Jacobsen, Erwin.		
81	14 Jenczewski, Hans.		
82	15 Krauß, Wilhelm.		
83	16 Krümmel, Hermann.		
84	17 Lütgens, Hermann.		
85	18 Luttrupp, Alfred.		
86	19 Matthaei, Adolph.		
87	20 Meusel, Max.		
88	21 Meyer, Walter.		
89	22 Münster, Edmund.		
90	23 Stellmann, Curt.		

138 18 Ortmann, Heinrich.
139 19 Paulsen, Georg.
140 20 Petersen, Georg.
141 21 Philipson, Curt.
142 22 Rieck, Hermann.
143 23 Rothe, Wilhelm.
144 24 Röpcke, Alfred.
145 25 Scharnberg, Hans.
146 26 Schlottau, Hans.
147 27 Schmidt, Paul.
148 28 Scholz, Wilhelm.
149 29 Stein, William.
150 30 Thürey, Hans.
151 31 Wedemeyer, Eduard.
152 32 Wilde, Christian.
153 33 Wille, Heinrich.

O V.

154 Albrecht, Hans.
155 von Bohr, Stephan.
156 Heider, Robert.

157 1 Andersch, Kurt.
158 2 Auer, Franz.
159 3 Bartz, Arthur.
160 4 Benecke, Curt.
161 5 Benecke, Heinrich.
162 6 Birnbaum, Erich.
163 7 Blümel, Max.
164 8 Blume, Hans.
165 9 Boyens, John.
166 10 Brunkhorst, Emil.
167 11 Cammann, Hans.
168 12 Donath, Heinrich.
169 13 Dröbs, Hans.
170 14 Eberle, Walther.
171 15 Emmerich, Hans.
172 16 Feddersen, Carl.
173 17 Gade, Hans.
174 18 Gönningen, Hermann.
175 19 Günther, Max.
176 20 Hintz, Hans.
177 21 von Hof, Robert.
178 22 Hoppe, Wilhelm.
179 23 Jochims, Theodor.
180 24 Kaufmann, Karl.
181 25 Klinge, Ernst.
182 26 Koop, Alfred.
183 27 Kypke, Walther.
184 28 Lübbers, Gustav.
185 29 Matthias, Franz.
186 30 Matthießen, Max.
187 31 Meier, Richard.
188 32 Neander, Hans.
189 33 Niejahr, Heinrich.
190 34 Raywood, John.
191 35 Röhnisch, Hellmuth.
192 36 Rütz, Edgar.
193 37 Rüßmann, Karl.
194 38 Sarason, Heinrich.
195 39 Schewe, Willy.
196 40 Schönecke, Hermann.
197 41 Schulz, Wilhelm.
198 42 Sommer, Paul.
199 43 Stäbler, Robert.
200 44 Starke, Curt.

201 45 Störzer, Ernst.
202 46 Tangermann, Alwin.
203 47 Traulsen, Oscar.
204 48 Vollmer, Max.

M V.

205 v. Drateln, Hans.
206 Dürenfeld, Hans.
207 Kühne, Carl.
208 Rulfs, Walther.
209 1 Arp, Erich.
210 2 Badendieck, Richard.
211 3 Basson, Kurt.
212 4 Behrendsen, Andreas.
213 5 Cammann, Richard.
214 6 Cords, Walter.
215 7 Felbick, Hans.
216 8 Fuhlendorf, Willy.
217 9 Gravenhorst, Werner.
218 10 Greve, Max.
219 11 Griese, John.
220 12 Guhl, Walther.
221 13 Harbeck, Hans.
222 14 Harloff, Friedrich.
223 15 Heeschen, Hans.
224 16 Hillmer, Max.
225 17 Kahleyß, Otto.
226 18 Krützmann, Fritz.
227 19 Kuhse, Martin.
228 20 Kullmann, Karl.
229 21 Lucht, Friedrich.
230 22 Ludloff, Edgar.
231 23 Lühr, Erich.
232 24 Meeske, Friedrich.
233 25 Menck, Wilhelm.
234 26 Meyer, Otto.
235 27 Meyer, Wilhelm.
236 28 Müller, Waldemar.
237 29 Peters, Friedrich.
238 30 Quint, Theodor.
239 31 Ripke, Friedrich.
240 32 Rosenow, Alfred.
241 33 Sattler, Julius.
242 34 Schleprow, Richard.
243 35 Schmidt, Hans.
244 36 Schulz, Werner.
245 37 Stechel, Hans.
246 38 Stern, Franz.
247 39 Thedsen, Rudolf.
248 40 Thieß, Fritz.
249 41 Tietge, Otto.
250 42 Wernecke, Richard.
251 43 Will, Albert.
252 44

O VI.

253 Gorski, Franz.
254 Rieke, Wilhelm.
255 Roeckner, Friedrich.
256 Wöhlk, Ludwig.
257 1 Bauch, Joachim.
258 2 Bischof, Hermann.
259 3 Blume, Fritz.
260 4 Both, Walter.

261 5 Brose, Ernst.
262 6 Buuck, Adolf.
263 7 von Ehren, Berthold.
264 8 Fernbach, Ernst.
265 9 Grohé, Heinrich.
266 10 Haesen, Hans.
267 11 Hartge, Hans.
268 12 Heldt, Friedrich.
269 13 Hinsch, Erwin.
270 14 Hintz, Walter.
271 15 Hoffmann, Hans.
272 16 Hoyer-Finn, Thorolf.
273 17 Hufnagel, Carl.
274 18 Kleen, Johannes.
275 19 Kleen, Ulrich.
276 20 Klinge, Gustav.
277 21 Koch, Friedrich.
278 22 Koop, Kurt.
279 23 Lederhausen, Werner.
280 24 Lehnkering, Helmuth.
281 25 Löden, Franz.
282 26 Matthaei, Hermann.
283 27 Maxein, Wilhelm.
284 28 Meyer, Harald.
285 29 Meyer, Johann.
286 30 Michelsen, Ewald.
287 31 Moß, Ernst.
288 32 Nachum, Ludwig.
289 33 Neben, Paul.
290 34 Richter, Walter.
291 35 Roß, Walther.
292 36 Rzitschka, Erwin.
293 37 Schmidt, Harald.
294 38 Stenner, Hans.
295 39 Stelzner, Hermann.
296 40 Strüven, Hans.
297 41 Strüven, Rudolf.
298 42 Täfflinger, Wilhelm.
299 43 Vollmer, Werner.
300 44 Warncke, Ernst.

M VI.

301 Becker, Max.
302 Fritsche, Johannes.
303 Haberland, Paul.
304 Raguse, Friedrich.
305 Schade, Werner.
306 Schmidt, Curt.
307 Siebert, Walther.
308 1 Althans, Hermann.
309 2 Bergmann, Hans.
310 3 Brech, John.
311 4 Brummer, Karl.
312 5 Butenandt, Carl.
313 6 Conrad, Otto.
314 7 Dethloff, Helmuth.
315 8 Feldtmann, Erich.
316 9 Fuhlendorf, Hinrich.
317 10 Götsch, Harry.
318 11 Gräseke, Benno.
319 12 Greite, Egon.
320 13 Guhl, Wilhelm.
321 14 Heitmann, Walter.
322 15 Hentze, Otto.

323	16	Hoyer, Curt.	382	29	Lammert, Berthold.	444	21	Koop, Walter.
324	17	Jakubiczka, Franz.	383	30	Lippmann, James.	445	22	Lange, Willy.
325	18	Kietz, Hans.	384	31	Löwenthal, Martin.	446	23	Lehnkering, August.
326	19	Kleemann, Erich.	385	32	Maasch, Christian.	447	24	Leopold, Arthur.
327	20	Kopittke, Herbert.	386	33	Möller, Bruno.	448	25	Leppin, August.
328	21	Korf, Heinrich.	387	34	Müller, Rudolf.	449	26	Martens, Otto.
329	22	Maasch, Helmuth.	388	35	Nachum, Martin.	450	27	Meier, Adolf.
330	23	Mehrkens, Heinrich.	389	36	Neugebauer, Ernst.	451	28	Meier, Albert.
331	24	Meyer, Robert.	390	37	Nuppau, Hans.	452	29	Neidhardt, Karl.
332	25	Michelsen, Wilhelm.	391	38	Oeding, Hans.	453	30	Nicolaysen, Edwin.
333	26	Müller, Friedrich.	392	39	Pullert, Werner.	454	31	Noack, Hans.
334	27	Neander, Paul.	393	40	Röbbig, Richard.	455	32	Ort, Friedrich.
335	28	Ohl, Werner.	394	41	Schmidt, Hermann.	456	33	Reimers, Ernst.
336	29	Petersen, Gustav.	395	42	Schubert, Erich.	457	34	Reinert, Hans.
337	30	Piehl, Walther.	396	43	Schuldts, Walter.	458	35	Reinschild, Hans.
338	31	Rätzmann, Ernst.	397	44	Schütte, Hermann.	459	36	Schaper, Bruno.
339	32	Ripcke, Paul.	398	45	Schwarz, Ernst.	460	37	Schönfeld, Paul.
340	33	Sauer, Emil.	399	46	Sonntag, Walter.	461	38	Schultze, Hans.
341	34	Schewe, Walther.	400	47	Stechel, Peter.	462	39	Stenner, John.
342	35	Schuh, Max.	401	48	Traeger, Friedrich.	463	40	Vollmert, Edgar.
343	36	Seitz, Alfred.	402	49	Vorwerk, Walter.	464	41	Weinberg, Erich.
344	37	Then-Bergh, Helmuth.	403	50	Westphal, Kurt.	465	42	Weitbrecht, Günther.
345	38	Timm, Hans Alwin.	404	51	Wiebe, Ernst.	466	43	Wiese, Paul.
346	39	Trzaska, Max.				467	44	Wirth, Franz.
347	40	Valet, Wilhelm.			M 1.	468	45	Witt, Wilhelm.
348	41	Wiebecke, Adolf.				469	46	Zickmund, genannt Reinwald, Julius.
349	42	Wischer Arthur.						
350	43	Zinser, Otto.						
			405		Abraham, Hermann.			
			406		Ahrens, Walter.			
			407		Atmer, Hermann.			
			408		Blohm, Ernst.			
			409		Bremer, Herbert.	470		
			410		Clausen, Fritz.			
			411		Fischer, Gerhard.	471	1	Andersen, Hans.
			412		Gerber, Kurt.	472	2	Appel, Rudolf.
			413		Hecker, Emil.	473	3	Bartels, Ludwig.
			414		Jalass, Ralph.	474	4	Behnke, Heinrich.
			415		Lyncke, Hans.	475	5	Berg, Alfred.
			416		Merenski, Paul.	476	6	Blau, Hans.
			417		Michaelson, Fritz.	477	7	Bock, Herbert.
			418		Popp, Carl.	478	8	Dittmar, Maximilian.
			419		Schacht, Paul.	479	9	Erhorn, Kurt.
			420		Schröder, Reinhold.	480	10	Franko, Walter.
			421		Schumacher, Otto.	481	11	Grimm, Carl.
			422		Tuch, Hans.	482	12	Hammerich, Carl.
			423		Winter, Arnold.	483	13	Harder, Johannes.
						484	14	Hermannsfeldt, Bernhard.
						485	15	Heyne, Hans.
			424	1	Barvels, Hans.	486	16	Hohlfeld, Curt.
			425	2	Bock, Hans.	487	17	Holzberger, Hans.
			426	3	Bockelmann, Wilhelm.	488	18	Howe, Oskar.
			427	4	Bönig, Berthold.	489	19	Jochmann, Gottfried.
			428	5	Borofsky, Alfred.	490	20	Jörgensen, Erik.
			429	6	Bosson, Henri.	491	21	Klamann, Friedrich.
			430	7	Bosson, Marcel.	492	22	Krüder, Bernhard.
			431	8	Conow, Walter.	493	23	Lau, William.
			432	9	Conze, Willy.	494	24	Liebers, Fritz.
			433	10	Dannenberg, Fred.	495	25	Lühr, Carl.
			434	11	Engelbrecht, Walter.	496	26	Maasch, Otto.
			435	12	Ertel, Werner.	497	27	Mehldau, Walter.
			436	13	Falke, Hans.	498	28	Michaelson, Adolf.
			437	14	Freudenstein, Georg.	499	29	Möller, Rudolf.
			438	15	Freytag, Edmund.	500	30	Neander, Ernst.
			439	16	Glück, Wilhelm.	501	31	Neumann, Rudolf.
			440	17	Gravenhorst, Walther.	502	32	Niemann, Theodor.
			441	18	Harms, Max.	503	33	Nissen, Hans.
			442	19	Heide, Waldemar.	504	34	Oeding, Ernst.
			443	20	Kleemann, Paul.			

505 35 Petersen, Harald.
506 36 Pohlmann, Friedrich.
507 37 Rieckmann, Erich.
508 38 Rieschke, Hans.
509 39 Rust, Martin.
510 40 Salamon, Wilhelm.
511 41 Schacht, Walter.
512 42 Schöllhorn, Ernst.
513 43 Schönauer, Rupert.
514 44 Schwab, Hans.
515 45 Sebbesse, Rudolf.
516 46 Speicher, Georg.
517 47 Stechel, Richard.
518 48 Stemshorn, Wilhelm.
519 49 Stubbe, Kurt.
520 50 Tittelbach, Fritz.
521 51 Vollmer, Curt.

M 2.

522 1 Adden, August.
523 2 Becker, Eberhard.
524 3 Bozenhardt, Arthur.
525 4 Breier, Curt.
526 5 Carroux, Walther.
527 6 Ebeling, Alwin.
528 7 Eggers, Hermann.
529 8 Fesefeldt, Hans.
530 9 Flügger, Hermann.
531 10 Förtmeyer, Carl.
532 11 Franke, Ernst.
533 12 Gerber, Albert.
534 13 Griem, Walter.
535 14 Guhl, Reinhold.
536 15 Heckscher, Curt.
537 16 Heßler, Hans.
538 17 Knaack, Hans.
539 18 Knothe, Walter.
540 19 Loos, Oswald.
541 20 Lüders, Eberhard.
542 21 Lyncke, Herbert.
543 22 Malter, Carl.
544 23 Manke, Karl.
545 24 Matz, Friedrich.
546 25 Meinert, Herbert.
547 26 Meißner, Max.
548 27 Meyer, Walther.
549 28 Möller, Paul.
550 29 Petersen, Erwin.
551 30 Pinnau, Joh. Hermann.
552 31 Reimers, Johannes.
553 32 Ripcke, Wilhelm.
554 33 Roß, Hans.
555 34 Schmid, Ernst.
556 35 Schönrock, Otto.

557 36 Schuback, Alfred.
558 37 Seitz, Carl.
559 38 Sidas, Kurt.
560 39 Sticher, Herwarth.
561 40 Storch, Wolfgang.
562 41 Stricker, Wilhelm.
563 42 Thießen, Richard.
564 43 Thomsen, Gerhard.
565 44 Timmann, Walther.
566 45 Ulrichs, Walther.
567 46 Wellenkamp, Curt.
568 47 Wirth, Paul.
569 48 Wölter, Hermann.

O 3.

570 von Bohr, Heinrich.

571 *Then-Bergh, Erwin.

572 1 Aye, Otto.
573 2 Benecke, Otto.
574 3 Berg, Ludwig.
575 4 Berg, Walther.
576 5 Brauner, Carl.
577 6 Busch, Günther.
578 7 Campbell, Wilhelm.
579 8 Cohn, Paul.
580 9 Eichentopf, Henry.
581 10 Fridberg, Albert.
582 11 Fritsche, Hermann.
583 12 Gerner, George.
584 13 Gieseler, Hans.
585 14 Goeze, Hermann.
586 15 Hähnsen, Hellmuth.
587 16 Hähnsen, Werner.
588 17 Hartwig, Walter.
589 18 Hauschildt, Helmuth.
590 19 Hevecke, Ernst.
591 20 Hirsch, Henry.
592 21 Jochmann, Heinrich.
593 22 Kapell, Theodor.
594 23 Kayser, Walther.
595 24 Köpff, Wilhelm.
596 25 Krautschopp, Hans.
597 26 Krippner, Gustav Adolph.
598 27 Kronest, Robert.
599 28 Lewinsohn, Walter.
600 29 Matschoß, Erich.
601 30 Mayer, Alfons.
602 31 Meier, Adolf.
603 32 Mevius, Hans.
604 33 Meyer, Hans.
605 34 Nolte, Gerhard.

606 35 Pein, Rudolf.
607 36 Piel, Walter.
608 37 Schacht, Johannes.
609 38 Schäfer, Carl.
610 39 Schmuck, Max.
611 40 Schöning, Kurt.
612 41 Schulze, Max.
613 42 Schwartz, Martin.
614 43 Seitz, Max.
615 44 Simon, Hans.
616 45 Steffenhagen, Max.
617 46 Ulrich, Walther.
618 47 Voth, Henry.
619 48 Wiese, Fritz.
620 49 Wischer, Kurt.

M 3.

621 Rathke, Charly.

622 1 Becker, Paul.
623 2 Braun, Julius.
624 3 Breier, Hans.
625 4 Brinkop, Erich.
626 5 Dittmann, Herbert.
627 6 Donath, Otto.
628 7 Emmerich, Paul.
629 8 Ertel, Erwin.
630 9 Fensterer, Henry.
631 10 Former, Helmuth.
632 11 Franke, Paul.
633 12 Hansen, Hans.
634 13 Harbeck, Alfred.
635 14 Jaenke, Hermann.
636 15 Jensen, Christian.
637 16 Jörgensen, Waldemar.
638 17 Katzke, Gustav.
639 18 Koop, Robert.
640 19 Kruse, Max.
641 20 Kühl, Friedrich.
642 21 Lübbers, Hans.
643 22 Merensky, Walter.
644 23 Müttel, Johann.
645 24 Reinwald, Otto.
646 25 Paetow, Franz.
647 26 Schönauer, Ulrich.
648 27 Schröck, Willi.
649 28 Schwencke, Hermann.
650 29 Seidel, Waldemar.
651 30 Sonnefeld, Georg.
652 31 Störzer, Gustav.
653 32 Stürken, Otto.
654 33 Wiegmann, Hans.
655 34 Zippel, Gustav.

Anhang II.

Die Wohnungen der Lehrer sind folgende:

Direktor Prof. Dr. F. Bohnert, Wallstraße 17 III.

Sprechstunde an allen Schultagen im Amtszimmer
im Sommerhalbjahr von 10—11 Uhr, im Winterhalbjahr von 11—12 Uhr.

Oberlehrer Dr. Maack, Neu Rahlstedt, am Gehölz.

„ Dr. Fußlein, Hornerweg 54.

„ Dr. Goos, Osterbeckstraße 8 III.

„ Hoffmann, von Essenstraße 3 Hochpt.

„ Dr. Heise, Zimmerstraße 33.

„ Dr. Lorenz, Wandsbeckerstieg 48.

„ Dr. Fröhlich, Richterstraße 6 I.

„ Dr. Krüß, Hochallee 77.

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Grüning, Besenbinderhof 48 IV.

Techn. Lehrer Albers, Pulverteich 12 III.

„ „ Bornhöft, Eimsbütteler Marktplatz 22.

Mittelschullehrer Loether, Bethesdastraße 60 pt.

Vorschullehrer Schnell, Repsoldstr. 63 III.

„ Feddersen, Wandsbeckerchaussee 131 I.

„ Lambert, Wandsbeckerchaussee 28 III.

„ Ingwersen, Osterstraße 42 III.

„ Kumbst, Richardstraße 9 I.

„ Dietrich, Marktplatz Winterhude 3 III.

D
D
S
im Sommerha

Oberle

"
"
"
"
"
"

Wissens
Techn.

"
Mittelsch
Vorschu



d folgende:

straße 17 III.

Amtszimmer

albjahr von 11—12 Uhr.

Gehölz.

Hochpt.

48.

enbinderhof 48IV.

ktplatz 22.

30 pt.

aussee 131 I.

ssee 28 III.

II.

hude 3 III.